

Dez. 5 Soziales, Bildung und Jugend

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1572/25

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0785/25 - Helferportal für Menschen mit Behinderungen und für Seniorinnen und Senioren in Erfurt

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Auf die ausführlichen Darlegungen in der Stellungnahme zur Drucksache 0785/25 wird verwiesen.

Ergänzend wird wie folgt ausgeführt:

Die Änderung des Beschlusspunktes 02 knüpft an die Ausgangsdrucksache an.

Im Rahmen der Prüfung zur Schaffung eines einheitlichen digitalen Zugangs („Single Point of Contact“) für unterstützende Angebote insbesondere für Menschen mit Behinderungen sowie Seniorinnen und Senioren wird zunächst auf bereits bestehende Informationsangebote der Landeshauptstadt Erfurt hingewiesen:

- Für Seniorinnen und Senioren steht unter www.erfurt.de/senioren eine thematisch strukturierte Informationsübersicht zur Verfügung.
- Für Menschen mit Behinderungen bietet www.erfurt.de/ef/de/leben/fuer/menschen umfassende Hinweise zu Unterstützungsangeboten und Ansprechpartnern.

Diese bestehenden Informationsseiten bündeln bereits wesentliche Inhalte städtischer und externer Angebote und bieten einen zentralen Einstiegspunkt für die jeweilige Zielgruppe.

Im Sinne einer **Verbesserung der Transparenz und Benutzerfreundlichkeit** wird geprüft, inwieweit diese Informationsangebote inhaltlich erweitert und strukturell optimiert werden können. Ziel ist es, **Redundanzen und ineffiziente Parallelstrukturen** – wie sie durch die Einrichtung zusätzlicher, eigenständiger Portale entstehen könnten – zu vermeiden.

Die **Integration externer Plattformen** (z. B. Erna-Agentur, „Gut versorgt in...“, Thüringer Familien-App, Erfurt-App) wird im Rahmen der Analyse hinsichtlich möglicher Verlinkungen, inhaltlicher Abgleiche und Kooperationspotenziale betrachtet. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der **Förderung der Zusammenarbeit zwischen kommunalen Stellen, externen Anbietern und zivilgesellschaftlichen Initiativen**, ohne städtische Strukturen zu duplizieren.

Fazit:

Die vorgenannten Punkte werden unabhängig von der Beschlussfassung umgesetzt. Es bedarf keiner separaten Entscheidung im Sinne dieses Antrages.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

Gruber

Unterschrift Dezernatsleitung i.V.

23.06.2025

Datum